




Unterstützung der Streikenden - Uniklinikum Essen

16.08.2018 18:31

Von guckstduinfo <guckstduinfo@web.de>
An DKP Essen <dkp.essen@dkp-essen.de>

1 Anhang - 1,1 MB

 verdi Unterschriftenliste.pdf

zu eurer Info aus dem Rundschreiben von Jan:

*wie ihr vielleicht schon aus den Medien erfahren habt, sind die Gespräche zur „Vereinbarung Entlastung“ mit den Vorständen der Unikliniken Düsseldorf und Essen sowie dem Arbeitgeberverband TdL heute von den Arbeitgebern einseitig beendet worden. Sie haben erklärt, dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen für eine Vereinbarung mit verdi, sondern nur noch freiwillige Dienstvereinbarungen mit den örtlichen Personalräten abschließen wollen. Und das nach Streiks seit dem 19. Juni, diversen Verhandlungen und (Nicht-)Gesprächen. Man kann es nicht anders ausdrücken: das ist ein Schlag ins Gesicht aller Streikenden, aller Patient*innen und Unterstützer*innen! Wir werden morgen in den Streikzelten ausführlich beraten, wie es weitergeht und informieren euch dann. Klar ist, dass die unbefristeten Streiks damit weitergehen und wir alle Unterstützung gebrauchen können, um die Arbeitgeber das nächste Mal und dann ernsthaft an den Verhandlungstisch zu zwingen.*

Es bleibt dabei, die Arbeitgeber unterschätzen unsere Kraft und unser Durchhaltevermögen, wir bleiben bei unseren Forderungen nach einem Tarifvertrag Entlastung, es hat sich nichts geändert:

Mehr von uns ist besser für alle!

Liebe Genossinnen und Genossen,

Unsere Solidarität ist also weiter gefragt. Wir müssen sie verstärken! Dazu sammelt bitte Unterschriften in eurem Bekanntenkreis, bei Nachbarn, KollegInnen und am Infotisch. (Die Listen sind im Anhang!)

Werbt überall wo ihr seid für Solibekundungen. Geht die Streikenden besuchen. Überbringt die gesammelten Unterschriften, backt einen Kuchen, bringt Obst und sammelt Geld. Wir meinen jede Genossin, jeder Genosse muss mindestens einmal im Zelt gewesen sein. Wer schon da war, weiss mit welcher Wärme und Freude die Streikenden denen begegnen, die sie unterstützen.

Denkt auch an die Unterschriften für Abrüsten statt Aufrüsten, wenn ihr unterwegs seid, manchmal läßt sich das ja verbinden.

Solidarität mit den Streikenden ist Solidarität mit der Klasse!
Gemeinsam sind wir stark!

Jutta